

Pressemitteilung

Neujahrsvorlesung 2026 an der Hochschule Hof:

„Plädoyer für Fantasten, Visionäre und die Zukunft der Ideen“

Hof – Die Hochschule Hof lädt herzlich zur Neujahrsvorlesung 2026 ein, die am Mittwoch, 28. Januar 2026, um 19:15 Uhr auf dem Campus am Alfons-Goppel-Platz (Raum B023) stattfindet. Referent des Abends ist Prof. Lutz Fügener, der unter dem Titel „Die Vergangenheit der Zukunft – Ein Plädoyer für Fantasten und Visionäre aller Zeiten!“ einen kenntnisreichen Vortrag zur Geschichte visionärer Ideen hält.

In seiner Neujahrsvorlesung zeigt Prof. Fügener, dass das, was wir „Zukunft“ nennen, selten plötzlich beginnt, sondern meist eine lange Vorgeschichte hat. Viele technische, gesellschaftliche und kulturelle Innovationen waren zunächst Visionen, Träumereien oder gar belächelte Fantasien, bevor sie Realität wurden. Der Vortrag nimmt das Publikum mit auf eine gedankliche Reise durch Zeiten, in denen Visionäre ihrer Epoche voraus waren – und stellt die Frage, warum genau solche Menschen auch heute unverzichtbar sind.

„Wer verstehen will, wohin wir gehen, muss begreifen, wovon frühere Generationen geträumt haben“, so Prof. Fügener. Visionen seien kein Luxus, sondern eine notwendige Voraussetzung für Fortschritt, Orientierung und verantwortungsvolles Gestalten der Zukunft.

Zum Referenten

Prof. Lutz Fügener ist Professor für Advanced Mobility Design an der Hochschule Hof und leitet den Studiengang Design & Mobilität. Er beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit der Verbindung von Technik, Gestaltung und Zukunftsdenken und gilt als ausgewiesener Experte für innovative Designprozesse und Mobilitätskonzepte.

Neujahrsvorlesung als akademische Tradition

Die Neujahrsvorlesung hat an der Hochschule Hof bereits Tradition. Eingeladen sind nicht nur Studierende und Hochschulangehörige, sondern alle Interessierten aus Stadt und Region, die Freude an neuen Perspektiven und großen Ideen haben.

Eine Anmeldung wird erbeten und ist online möglich unter:

Neujahrsvorlesung 2026 Tickets, Mi, 28.01.2026 um 19:15 Uhr | Eventbrite

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: [**pressestelle@hof-university.de**](mailto:pressestelle@hof-university.de)

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studycheck.de).